

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	<u>2021</u> Euro	<u>2020</u> TEuro
1. Umsatzerlöse	6.974.892,58	7.195
2. Zuweisungen und Zuschüsse	4.835.121,82	4.451
3. Erträge aus Spenden, Beiträgen	2.246.984,02	83
- davon 2.102.040,81 Euro von „Caritas International“ und „NRW hilft“		
4. Sonstige betriebliche Erträge	166.143,10	37
	14.223.141,52	11.766
5. Materialaufwand	681.857,77	671
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.443.407,12	7.557
b) Altersversorgung	1.873.498,20	1.863
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	107.586,83	110
8. Abschreibungen	334.024,74	286
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.486.200,38	1.110
- davon 2.102.040,81 Euro von „Caritas International“ und „NRW hilft“		
	511.740,14	389
10. Erträge aus Finanzanlage	7.315,02	0
11. Sonstige Zinsen und Erträge	9.512,89	1
12. Abschreibungen auf Finanzanlage	4664,04	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.628,31	4
14. Ergebnis vor Steuern	521.275,70	386
15. Sonstige Steuern	6.790,00	6
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	514.485,70	380

Erläuterung: Den um 2.470 T€ (20,8 %) auf 14.347 T€ gestiegenen Erträgen stehen um 2.336 T€ (+20,3 %) gestiegenen Gesamtaufwendungen gegenüber. Diese Anstiege liegen mit 2.102 T€ jeweils in der Auszahlung bzw. Weiterleitung von Spendengeldern von „Caritas International“ und „NRW hilft“ an flutbetroffene Menschen in der Region in Höhe von 2.102 T€ begründet.